

Motoren-Kupplung BMK 80 für Schiffs-
Antriebe und stationäre Anlagen

FN

24 OKT. 1969

Die Motorenkupplung BMK 80 ist eine Weiterentwicklung unserer Baumuster BMK 50 und BMK 100.

Sie ist mit einem Leistungsfaktor:

$$\frac{N}{n} = 0,155$$

ausgelegt.

Die maximalen Antriebsdrehzahlen betragen 2500 U/min.
Bei höheren Drehzahlen ist Rückfrage im Werk erforderlich.

Die Leistungsaufnahme der Kupplung beträgt

96 Watt bei 24 Volt.

Das Gewicht beläuft sich auf

ca. 54 kg.

Als Trennkupplung wurde eine bewährte schleifringlose, elektromagnetische Schaltkupplung eingebaut, so daß Schleifringe und Stromzuführungen nicht mehr erforderlich sind.

Die Wellen sind in robusten Wälzlagern geführt. Die Schmierung geschieht bei geschlossener Kupplung durch eine zentrale Ölzuführung mittels Schmierölpumpe. Bei geöffneter Kupplung erfolgt je nach Einbauanordnung die Schmierung durch zentrale Ölzuführung oder durch Tauchschmierung.

Die Kupplung kann freistehend eingebaut oder mittels Aufhängelocke an den Motor angeflanscht werden. Seitlich am Kupplungshaus befinden sich bearbeitete Flächen für das Befestigen der Aufhängekonsolen.

Die Anschlüsse für die An- und Abtriebsselemente sind abmessungsgleich, so daß die, die Ölpumpe antreibende Welle entweder an der antreibenden oder an der abtreibenden Seite der Kupplung angeordnet werden kann. Entsprechend dem Einbaufall ist die Welle mit der Schmierölpumpe an die Seite zu legen, welche bei geöffneter Kupplung die längste Betriebsdrehzahl aufweist. In unserer Einbauzeichnung 3065 600 001 sind derartige Einbaufälle näher erörtert.

Zu beachten ist, daß die Saug- und Druckleitung der Ölpumpe entsprechend der Antriebsdrehrichtung angeschlossen werden müssen. Hierüber gibt unsere Einbauzeichnung Aufschluß.

Mit diesem Baumuster wurde eine Motorenkupplung geschaffen, die universell verwendet werden kann. Sie kann auch ohne weiteres für solche Einbaufälle eingesetzt werden, wo Dauerbetrieb mit geöffneter Kupplung gefordert wird.

Friedrichshafen, 9. Juli 1969

TK-S Ple/ir *Pu*

Technical drawing of a Schmierolpumpe (lubrication pump) showing three views: front, side, and top. The drawing includes dimensions in mm and labels for various components and connections.

Front View (Top):

- Dimensions: 162±0.2, 102±0.2, 130, 102±0.2, 4±0.2, 137.5, 16.9, 50, 165, 17, 206, 372, 17, 18, 31.
- Labels: (Druckleitung) ohne Drehrichtung, Saugleitung, Schmierolpumpe (fordert drehrichtungsabhängig), Ölablauf M 30×1.5, (Saugleitung) ohne Drehrichtung, Druckleitung, 1, 5°, 30°, 30°, M 10 18 mm tief.

Side View (Middle):

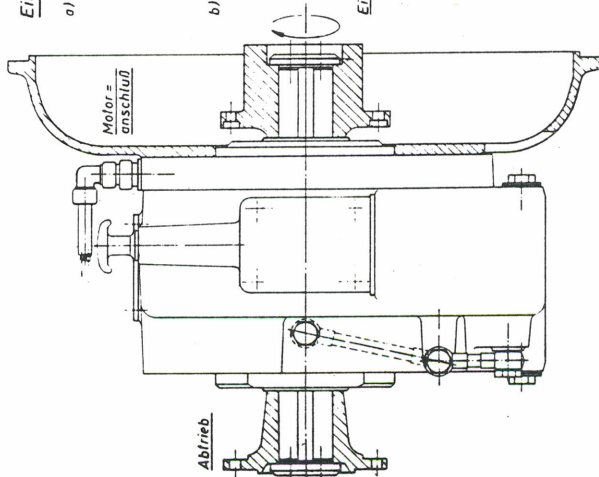
- Dimensions: 73, 68, 165, 150, 130, 90, 50, 16.9, 17, 206, 372, 17, 18, 31.
- Labels: elektr. Steckverbindung (Cannon), Antrieb (Abtrieb), M 12 18 mm tief, 70±0.2, 90±0.2, 45±0.2.

Top View (Bottom):

- Dimensions: 460, 417, 223, 162±0.2, 60, 120, 4±0.2, 102±0.2, 102±0.2, 308±0.2, 30°, 30°, 5°.
- Labels: Strömungskabel zur elektromagn. Kupplung, Ölwanne und Meßstab, Antrieb (Abtrieb), 137.5, 16.9, 4±0.2.

Einbaufall I (Schmierölpumpe abtriebsseitig)

Schiffsantriebe mit Schottelpropeller
oder dgl. für Ein- oder Mehrmotoren-
betrieb.
Stationäre Anlagen, wie Sprinkler-
pumpen, Notstromaggregate



Einbaufall II

Antriebe für Fahrschiffe mit Schottel =
propeller oder dgl. mit längeren Anlege-
zeiten bei laufendem Triebwerk und
geöffneter Kupplung.

Ausführung: allgemein